

FALKENJAGD Aristos RS



Titan total: Falkenjagd bietet für das Aristos RS eine eigene Titan-Gabel mit Disc-Aufnahme an.



Aufkleber und Lacke gibt es bei Falkenjagd nicht. Die Schriftzüge auf dem satinierten Rahmen sind poliert.

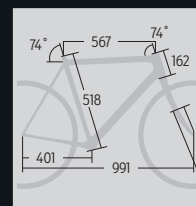
Flink wie ein Falke – wendig und schnell: Das Aristos RS macht nicht nur seinem Wappentier alle Ehre, auch der Zusatz RS, für Rennsport, trifft bei diesem Rad ins Schwarze.

Im Vergleich zur Vorgängerversion, die bereits mit sehr guten Steifigkeitswerten auf sich aufmerksam machte, schafft es das jüngste Aristos RS, in der Disc-Version, noch einen draufzulegen. Es ist nicht nur das mit Abstand steifste Titan-Set, das RoadBIKE je gemessen hat, auch absolut gesehen sind die erreichten Werte hervorragend und ohne Einschränkung renntauglich. Für die Praxis bedeutet der steife Lenkkopfbereich ein sehr präzises Handling und viel Sicherheit bei Lenkmanövern im Hochgeschwindigkeitsbereich. Und der ist schnell erreicht: Das Aristos RS lässt sich, dank des extrem steifen Tretlagers, flott beschleunigen, und die Geometrie mit steilen Winkeln und leicht gestreckt sitzendem Fahrer verlangt förmlich danach, dem sportlichen Cha-

rakter nachzugeben. Dabei ist das Fahrverhalten alles andere als kompromisslos. Die Front federt – trotz Disc – ordentlich, die Lenkung gibt sich wendig, aber nicht nervös. Der komfortable Hinterbau profitiert von zwei Maßnahmen: dem sich nach oben verjüngenden Sitzrohr, was eine schlanke 27,2-mm-Sattelstütze ermöglicht – ohne Abstriche bei der Tretlagersteifigkeit. Und der am Testrad verbauten, extrem federnden TLO-Stütze von Schmolke Carbon. Die sorgt zwar für einen Fabelwert im Labor, doch für Fahrer um 80 Kilo ist der Flex eindeutig zu viel des Guten. Vergleichsfahrten mit „normal“ federnden Stützen haben gezeigt, dass man sich dieses Ausstattungstuning getrost sparen kann, schwere Fahrer sollten auf jeden Fall darauf verzichten.

Fazit: Das steife Falkenjagd Aristos RS überzeugt mit einer gelungenen Mischung aus Sportlichkeit und Komfort. Sitzposition und Handling zeigen sich angenehm ausgewogen.

- + vorbildliche Steifigkeiten
- + ausgewogene Sitzposition
- + sportliches Handling
- übertriebener Flex bei der verbauten Stütze



Einzeltest

Falkenjagd Aristos RS

Preis (Set/Rad)	2998/6789 Euro
Gewicht*	7,53 kg/1858 g/686 g
Vertriebsweg	Fachhandel
Rahmenhöhen	S/M/L/XL/XXL

AUSSTATTUNG

Schaltgruppe	Sram Red 22, 11–28
Kurbelsatz	Sram Red 22, 50/34
Bremsen	Sram Red Hydraulic Disc
Laufräder	Falkenjagd (Tune)
Reifen	Continental GP 4000s, 23
Vorbau/Lenker	Falkenjagd (Ti)/Syntace (Alu)
Sattel/Stütze	Tune/Schmolke Carbon 27,2

PROFIL

Sitzposition	komfortabel	sportlich
Charakter	träge	wendig

Fahrerprofil	Genuss	Ambitioniert	Race
--------------	--------	--------------	------

ROADBIKE-MESSWERTE

Steifigkeit Nm ² /N/mm	Lenkkopf	84
	Tretlager	124
Federung in N/mm	Front	307
	Heck	124
Steifigkeit in Nm/	Vorder-/ Hinterrad	83
		85

*Gewicht Komplettrad ohne Pedale/Rahmen/Gabel